

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 18 (1911)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 28. April 1911. Nr. 17 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Hiltirch und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gokau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einfiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer F. Cesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf.
Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Vom Luzerner Schulwesen. — Vom Schulwesen und Schulgetriebe ausländischer Staaten.
— † Alt-Lehrer Jakob Stieger in Mörichwil. — Von unserer Krankenkasse. — Examen-Rech-
nungen an den st. gall. Sekundarschulen im Jahre 1911. — Korrespondenzen. — Pädagogische
Chronik. — Die Geometrie in der Dichtkunst. — Literatur. — Pädagogisches Allerlei. — Reise-
Büchlein und Ausweistarten. — Inserate.

Vom Luzerner Schulwesen.

III.

Das **Arbeitschulwesen** erfreut sich wachsender Zuneigung bei Volk und Behörden. So fand 1909 im best geleiteten Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar Baldegg ein von 41 Teilnehmerinnen besuchter **Bildungskurs** für Arbeits-Lehrerinnen statt. Derselbe hatte nachweisbar besten Erfolg und kostete den Kanton Fr. 2111.90. Der Bericht der Leiterinnen lautete sehr günstig. —

Die **Wiederholungsschule**, die im neuen Erziehungsgefesetze verabschiedet ist, kommt schlecht weg. Wir lesen im Berichte über sie wörtlich folgendes und begreifen auch als Fernstehender die bemühende Wahrheit und Berechtigung der Klagen vollauf. Es heißt:

„In welchem Ansehen die sog. Wiederholungsschule steht, geht aus den Berichten der Lehrerschaft hervor, Bemerkungen wie „ich wünsche keine Wiederholungsschule mehr“, „ich bin herzlich froh, daß ich die Leute los geworden bin“, finden sich vielfach in den Berichten. Ein Lehrer schreibt: „Es war dieses Jahr ein langweiliges Schulehalten.“